

Viele Mitglieder halten der Kolpingsfamilie die Treue

Beim jährlichen Familiensonntag im August ehrte die Kolpingsfamilie nach einem Gottesdienst im Pfarrgarten einige langjährige Mitglieder.

Den Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche zelebrierte Stadtpfarrer Dekan Michael Pflaum. In seiner Predigt ging er auf die Bedeutung von Adolf Kolping ein, dessen Wirken bis in die heutige Zeit positiv einfließt.



Vorsitzende Monika Geinzer (rechts) und Stadtpfarrer Dekan Michael Pflaum (links) mit Jubilaren für langjährige Mitgliedschaft bei Kolping

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Pfarrgarten ein gemeinsames Mittagessen und eine Kaffeetafel für die Kolpingmitglieder. Für die musikalische Umrahmung sorgten Stadtpfarrer Dekan Michael Pflaum am E-Piano und Peter Fröhlich am Bass. Mit Liedern wie „Kleines Senfkorn Hoffnung“ und dem Kolpingtagslied von Jo Jasper animierten sie die Anwesenden zum Mitsingen.

Monika Geinzer, Vorsitzende der Kolpingsfamilie, ehrte an diesem Nachmittag zahlreiche Mitglieder für deren langjährige Treue. Alle erhielten eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Franz Kern und Konrad Singer geehrt, 50 Jahre halten Margit Gansmann und Jürgen Gumbrecht der Herzogenauracher Kolpingsfamilie die Treue, 40 Jahre Mitgliedschaft kann Ulrich Wirth aufweisen.

Fränkischer Tag vom 16.08.2024 - Manfred Welker (Text und Bild)